

Aus dem Gemeinde-Parlament unserer Heimatstadt

Eine umfangreiche Tagesordnung bei der Gemeinderats-Sitzung am Freitag, den 18. November 1949

Der Gemeinderat hatte in seiner letzten am vergangenen Freitag stattgehabten Sitzung eine ganze Serie von Angelegenheiten zur Beratung und Beschlußfassung vorliegen. Soweit diese für die Öffentlichkeit von Interesse sind, seien sie im Nachfolgenden kurz behandelt.

Den 1. Punkt der Tagesordnung bildete ein Bericht des Bürgermeisters betreffend die Absicht des Gruppenwasserwerks zur Übertragung des Ortsrohrnetzes der Wasserleitung in das Eigentum der Gemeinde. Da diese Angelegenheit mit dem Lastenausgleich zusammenhängt und die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde noch nicht klar überblickt werden können, wurde eine Stellungnahme der Gemeindevertreter zurückgestellt und Beschlüsse noch nicht gefaßt.

Die zur Verkehrsverbesserung in der Aschaffburgerstraße vorgesehene Fluchtlinienveränderung betreffend die Klostermauer gegenüber dem katholischen Pfarramt wird nun vorgenommen. Die Arbeiten wurden der Fa. M. Krepp übertragen. Die Versetzung der Mauer macht naturgemäß auch eine Umpflasterung der Straße an dieser Stelle erforderlich.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Neubesetzung der gegenwärtig freien Förstereistelle für den Stadtwald mit Revierförster H. Secker einverstanden.

Einem Gesuch Paul Stickler um Verpachtung eines Stückes unseres Bleichgeländes wird grundsätzlich zugestimmt. Gesuchsteller will einen Teil des für Bleichzwecke schon seit vielen Jahren unbrauchbaren Terrains aufhöhen und zur Benutzung bereitstellen. Voraussetzung für die Genehmigung des Ge-

suches ist, daß die sonstigen Benutzer der Bleiche auch dieses Gelände nach wie vor späterhin ohne besondere Benutzungsgebühr in Anspruch nehmen dürfen.

Dem Gesuch der Baugenossenschaft „Selbsthilfe“ um Anschluß an die Wasserversorgung wird grundsätzlich zugestimmt, nachdem jetzt auch das 3. Doppelhaus im Rohbau fertiggestellt und die beiden ersten Doppelhäuser demnächst bezugsfertig werden.

Die Räumlichkeiten im städtischen Schlachthof sind hauptsächlich infolge des Kriegs jetzt leider in einem Zustand, der mit sanitären Mindestforderungen nicht mehr vereinbar ist.

Ein nach jeder Richtung hin einwandfreier Zustand ist nur bei gründlicher Renovierung und Modernisierung des Schlachthofs möglich. Da hierzu die Mittel nicht auf einmal zu beschaffen sind, können die Wiederherstellungsarbeiten nur nach und nach durchgeführt werden. Einstweilen wird beschlossen, die Brühanlage durch Aufstellung neuer Brühbottiche zu erneuern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1200.— DM. Im Übrigen wurden die Schlachtzeiten wie folgt festgesetzt:

montags	von 12-17 Uhr
dienstags	von 8-13 Uhr
donnerstags	von 9-16 Uhr

(Fortsetzung Seite 2)

Baulandschaffung - Straßenführung

Neue Bauplätze sollen durch Gelände-Umlegung geschaffen werden

In einer am Mittwoch abend in Anwesenheit verschiedener Herren der oberen Baubehörde stattgehabten Sitzung des Gemeinderates wurde die Festlegung des für Baulandschaffung und Straßenführung notwendigen vorläufigen Flächennutzungsplans eingehend durchberaten. Die Seligenstädter werden sich erinnern, daß wir wiederholt in den Spalten dieses Blattes all diese Fragen durchgesprochen und von den verschiedensten Seiten beleuchtet haben. In der obigen Sitzung der Gemeindevertreter fanden diese Erörterungen ihren Niederschlag und führten nach absolut sachlicher Debatte zu einem einheitlichen Ergebnis. Danach ist man sich einig, daß neue Bauplätze hauptsächlich durch Umlegung des Geländes zwischen Fürgebrüchsweg und Babenhäuserweg geschaffen werden soll. Gleichzeitig ist die Durchführung der Schulstraße zum Neuen Weg projektiert. Von

der Schaffung einer einheitlichen Umgehungsstraße ist man abgekommen, ohne sich aber darüber im Zweifel zu sein, daß spätere Ausweichmöglichkeiten für den Durchgangsverkehr vorgesehen werden müssen. Im Übrigen soll sofort alles in die Wege geleitet werden, um den Verkehr, insbesondere Aschaffburgerstraße, durch Schaffung eines Fußsteiges und die Verlegung störender Haustreppen, sowie durch Beseitigung sonstiger Hindernisse flüssiger und ungefährlicher zu machen.

Um nun auch der Bürgerschaft die Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu geben, wird am kommenden Dienstag, den 29. 11. 1949 abends 20 Uhr im Saale „Zum Schwanen“ eine öffentliche Bürgerversammlung über dieses Thema stattfinden.

Aus dem Gemeinde-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

Der durch die Demontage des Notbetriebes der Fa. Großmeyer und die Entfernung der dort befindlichen Linden recht kahl wirkende Abschnitt des Stadtgrabens zwischen Bahnhofstraße und Jakobstraße soll durch die Anpflanzung von Rotdornbäumen und das Anbringen von Ruhebänken neu hergerichtet werden. Auch ist dort ein Spielplatz für Kinder vorgesehen.

Einer Anregung der Freiw. Feuerwehr um Schaffung einer Fahrbahn längs des Mainufers d. h. Überbrückung der Einmündung von Wasserläufen zwischen Gaswerk und Palatium wird zugestimmt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung sei mitgeteilt, daß die hiesigen Fürsorgeempfänger eine Winterbeihilfe entsprechend den Sägen des Vorjahres erhalten sollen. Die Mittel hierzu wurden durch die Gemeindevertreter genehmigt. Über die Deckung konnte allerdings endgültige Klarheit noch nicht geschaffen werden.

Dem Gesuch der Bauernschaft auf Umstellung der Gemeindepachtpreise für einen Teil des Pachtjahres 1948 wird zugestimmt. Die diesbezüglichen Ansprüche der Pächter sollen nach Möglichkeit auf die nächstfällige Pacht angerechnet werden.

Obstbaumpflege

Die wiederholt veranstalteten Besprechungen betreffend die Förderung der Obstbaukultur in Seligenstadt werden am kommenden Sonntag, den 27. ds. Mts. in Anwesenheit von Obstbauinspektor Saas ihre Fortsetzung erfahren. Die Aussprache, verbunden mit einem kurzen Referat des Genannten, wird im Lokal „Zur Mainluft“ stattfinden. Beginn 15.30 Uhr. Wir bitten jeden Seligenstädter, der sich für eine Hebung unseres Obstbaus interessiert, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Bedeutung und Pflege der Wintervorräte

Über obiges Thema spricht im Auftrag der Landwirtschaftskammer Lehrerin Fräulein Brandscheidt am Mittwoch, den 30. 11. 1949. nachmittags 15 Uhr im Rathausaal.

Alle Bäuerinnen und Hausfrauen werden zu diesem kostenlosen und sicherlich interessanten Vortrag hiermit eingeladen.

Seligenstädter Heimat-Blatt - Nr. 14 - 25. 11. 49
Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt, Rathaus, Ruf 318 - Verantwortl.: Dr. Hermann Neubauer, Seligenstadt - Erscheint jeden Freitag-nachmittag - Bezugspreis - 50 DM monatlich einschl. Zustellgebühr, Einzelpreis - 10 DM - Redaktionsschluss Mittwoch 20 Uhr - Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr - Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt besteht kein Rechtsanspruch - Anzeigenannahme: Willi Krämer, Seligenstadt, Freihofstr. 10 und bei der Druckerei - Z. Zt. ist Preisliste Nr. 1 gültig - Konten: Bezirks-Sparkasse Seligenstadt und Volksbank Seligenstadt - Druck: Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstrasse 80, Ruf 348.

HIER SPRICHT DAS TURMMÄNNCHEN

Grüß Gott, Ihr Lieben!

Des einen Freud ist des anderen Leid. An diese Weisheit mußte ich dieser Tage denken, als unsere Herren Gemeindevertreter sich mit sorgenzersfurchter Stirn über die alsbaldige Schließung der Baulücken unterhielten. Die Ausdrücke, die in diesem Zusammenhang zwischen Kortebacher Weg und Mainfähre gefallen sind, gehen auf keine Ruhhaut. Manchmal bin ich froh, daß ich oben auf meinem Turm bleiben kann, wenn der Jakob im Rathausaal die Lichter ansteckt, Ihr könnt mir's glauben. (Wenn mir's auch gelegentlich in meinem einen Bein juckt, wenn dort die Wogen allzu hoch schlagen).

„Es ist ein Glück, daß mer kaane Weiber in dös Gremium enei gewählt ham. Was det dös erst gewwe!“ meinte vergangene Woche ein alter Maagäßer. Na, ich finde, es gibt fruchtlosere Gemeinderatsitzungen in den Orten unseres Kreises als gerade in Seligenstadt.

Die Zeit des Abschiednehmens ist gekommen. Sogar bei der Befragungsmacht scheint man das Wort Abschied groß zu schreiben. „Der Major Sheehan hat denne Offebacher die Volkskonzert eigericht, desweije ham se ihm



jetzt e Ledermappe vermachd“ erzählte eine Neuigkeitstante vorgestern auf der Gasse. „Den Mister Collision mißte mit Sellistädter eigentlich ein Miniatur-Trinklöffel vermachd, denn dem hamme mer unser scheenes Rathausälche zu verdanken“, fuhr sie fort. Ich habe mir gedacht: Woher weiß diese gute Frau wohl, wie der Rathausaal von innen aussieht. Dort trifft man doch seit Einheitszeiten nur männliche Gestalten. Aber dann sind mir die Lebensmittelkarten eingefallen . . .

Für manche ist auch die Zeit des Wiedersehens gekommen. Immer mal wieder sieht man ein „Willkommens“-Schild über einer Seligenstädter Haustüre. Wir freuen uns ja alle so über unsere Heimkehrer und grüßen sie aufs herzlichste. „Wird sich der Mann awer auf derthaam freuen“, belauschte ich dieser Tage ein Gespräch: „der hot sei klaanes dreijähriges Bübche noch goor net gesehe, er is nämlich scho seit dreiunderzich bei de Russe in Gefangenschaft . . .“

Am Dialekt merkte ich schon, daß die beiden Gesprächspartner nicht mit Maawasser- sondern mit Rodawasser getauft waren. Das wollen wir auch hoffen!

Nichts für Ungut, Ihr lieben Leut. Und bis zum nächsten Mal herzliche Grüße von Euerem Turmmännchen.

Bekämpfung der Sperlingsplage

Die Sperlingsplage hat neuerdings Ausmaße angenommen, die eine energischere Bekämpfung zur dringenden Notwendigkeit machen. Nachdem nunmehr die Felder abgeerntet sind, verspricht eine Fangaktion mit Sperlingsfallen, in denen Futter angeboten wird, großen Erfolg. Sehr bewährt hat sich die sogenannte „Frankfurter Falle“, die durch Vermittlung der Stadtverwaltung zum Preise von DM 7.50 zuzüglich eines ganz geringen Betrags für Versandkosten zu haben ist. Bestellungen werden auf der Gemeindepolizei bis spätestens 30. November 1949 entgegen genommen.

„Auf dem Main durch Franken“

Im Rahmen des Winterprogramms der Kulturvereinigung Seligenstadt hielt Herr Oberstudiendirektor Dr. Wilhelm Fries, Frankfurt/Main am Mittwochabend im „Römischen Kaiser“ einen Lichtbildervortrag „Auf dem Main durch Franken“.

In herrlichen Farbenlichtbildern zeigte der Redner die schöne Mainlandschaft von Bamberg bis Aschaffenburg mit ihren kostbaren Kulturschätzen, die heute noch Zeugnis geben von der großen Vergangenheit Frankens.

„Preziosa“ brachte großen Beifall

Am 13. 11. 1949 veranstaltete der Gesangsverein Germania im Rahmen seines Winterprogramms im vollbesetzten Riesenaal einen Theaterabend, der mit einer von großem Beifall aufgenommenen gesanglichen Darbietung unter der Chorleitung des Herrn Röhrig eröffnet wurde. In dem dann abrollenden Schauspiel „Preziosa“ gelang es den Mitwirkenden ihr sehr beachtliches Talent voll zu entfalten und die Zuschauer für einige Stunden in ihren Bann zu ziehen, die dann ihrerseits mit lebhaftem Beifall dankten.

Wir gratulieren

Den Eheleuten Herr Alois Memmel und Frau Thekla geb. Kirchner zu ihrer Goldenen Hochzeit am 25. 11. 1949.

Den Eheleuten Herr Karl Schmitt und Frau Katharina Helena geb. Höller zu ihrer Silbernen Hochzeit am 25. 11. 1949.

Frau Katharina Schmidt geb. Friedmann, Aschaffenerstraße 89, zu ihrem 82. Geburtstag und Frau Margarete Zöller geb. Massoth, Kaiser Karlstraße 26, zu ihrem 77. Geburtstag am 25. 11. 1949.

Herrn Rudolf Wurzel, Kellereigasse 22, zu seinem 77. Geburtstag am 28. 11. 1949.

Berichte der Sportvereinigung Seligenstadt

Sportvereinigung Seligenstadt – Sp.Gem. Klein-Krotzenburg 1:1

Die Einheimischen mußten für dieses Spiel drei Stammspieler ersetzen, was sich vor allem im Sturm auswirkte. Trotz einer drückenden Überlegenheit während des ganzen Treffens, vermochten die Stürmer nicht, diese Überlegenheit auch in Toren zum Ausdruck zu bringen. Sofort nach Spielbeginn belagerten die Einheimischen das Gästetor, wo aber die aufopfernd kämpfende Krotzenburger Hintermannschaft jeden Treffer vereitelte. Ein von Wiesner durch Straßstoß einwandfrei erzielter Tor, wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Völlig unerwartet kamen dann die Gäste in der 25. Minute durch Kopfball im Anschluß an einen Straßstoß zum Führungstor. 10 Minuten später erzielte Funk ebenfalls durch Kopfball den längst fälligen Ausgleich.

In der 2. Halbzeit war nun Krotzenburg darauf bedacht, dieses Unentschieden unter allen Umständen zu halten und verteidigten mit 7 Mann. Trotzdem hatte der einheimische Sturm noch eine Reihe todsicherer Chancen, die aber durch ungenaues Schießen und zu langes Zögern nicht verwertet wurden. Mit reichlich Glück, aber auch durch reißlosen Einsatz der gesamten Hintermannschaft, hielten dann auch die Gäste bis zum Schlußpfiff dieses Unentschieden und gewannen damit einen sehr wichtigen Punkt.

Mit der Leistung des Schiedsrichters waren Einheimische und Gäste nicht zufrieden, da er das Treffen zu oft wegen Nichtigkeiten unterbrach und dadurch kein flüssiges Spiel aufkommen ließ.

Weitere Ergebnisse:

Sp. Dgg. Seligenstadt Reserve –
Sp. Gem. Kl.-Krotzenburg Ref.: 1:1

Sp. D. Klein-Welzheim A-Jgd. –
Sp. Dgg. Seligenstadt A.-Jgd.: 1:2
Sp. Dgg. Seligenstadt B-Jgd. –
Sp. Gem. Kl.-Krotzenburg B-Jgd.: 2:2
T. u. Sp. Gem. Mainflingen Schüler –
Sp. Dgg. 1912 Schüler: 5:0

Vorschau

Einen sehr schweren Gang hat die Sp. Dgg. am kommenden Sonntag zum

Unter dem Leitspruch

**„Seligenstadt und Umgebung
wirbt für Weihnachten 1949“**

erscheint die

Weihnachts-Sondernummer

des Seligenstädter Heimatblattes

am 2. Dezember 1949.

Die Auflage ist so bemessen, dass jedes Haus in Seligenstadt und Umgebung eine Sondernummer erhält.

Inserate, die für diese Nummer bestimmt sind, bitten wir spätestens bis

Samstag, 26. 11. aufzugeben.

Annahme von Gelegenheits - Inseraten
und Familien - Anzeigen wie üblich bis
Mittwoch, den 30. November 1949.

Sp. D. Jügesheim. Mit den in den letzten Spielen gezeigten Stürmerleistungen dürfte in Jügesheim nicht viel zu erben sein. Die Elf sei jedoch an das Treffen im letzten Jahr erinnert, wo es der Sp. Dgg. als einzigem Verein gelang in Jügesheim 1 Punkt mitzunehmen. Das Spiel findet bereits um 10.30 Uhr vormittags statt.

Berichte der Sportfreunde Seligenstadt

Sportfreunde Seligenstadt – Weiskirchen 3:2 (2:1)

Am vergangenen Sonntag gewannen die Sportfr. den harten Punktekampf verdient. Der Sieg ist um so höher zu werten, da die Platzbesitzer das Spiel in der 2. Hälfte mit 10 Mann bestreiten mußte. Die Gäste brachten eine unnötig harte Note ins Spiel, wodurch sich der rechte Verteidiger zu revanchieren suchte, was ihm den nicht erwünschten Platzver-

weis brachte. In der 1. Halbzeit waren die Sportfr. außer einer Drangperiode von Weiskirchen leicht überlegen. Dem halblinken Kronenberger gelang nach 10 Minuten die Führung. Aber kurze Zeit später glückte den Gästen im Anschluß an einen Eckball der Ausgleich, wobei der einheimische Tormann regelwidrig behindert wurde. Die Sportfr. lassen sich jedoch nicht

Kreismannschafts- Gerätewettkampf in Seligenstadt

Bereits in der vorigen Nummer berichteten wir über den am Samstag, den 26. Nov. 1949 in der Turnhalle der TGS., abends 8 Uhr stattfindenden Wettkampf. Nachdem nun die Mannschaften der 3 Turnkreise feststehen, kann mit ruhigem Gewissen gesagt werden, daß Geräteturnen in solcher Vollendung schon lange nicht mehr in Seligenstadt gezeigt wurde. Ohne einzelne Turner hervorzuheben, darf jedoch erwähnt werden, daß sich in jeder Mannschaft Kräfte befinden, die bei den diesjährigen Deutschen Turnmeisterschaften in Köln unter den ersten zehn Siegern zu finden waren. Über den voraussichtlichen Sieger läßt sich bei der Gleichwertigkeit der Mannschaften schwerlich etwas sagen. Alles in Allem, eine Turnveranstaltung, die zu besuchen sich jedenfalls lohnt.

entmutigen und erzielten durch ihren Linksaußen Lill den 2. Treffer. In der 2. Hälfte versuchten die Gäste mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzwingen. Doch die Hintermannschaft der Sportfr., insbesondere Bungert im Tor, waren in diesen Minuten nicht zu überwinden. Einige Prachtparaden von Bungert verhinderten jeden Erfolg der Gäste. Trotzdem die Sportfreunde mit nur 4 Mann im Sturm spielten, wurden zahlreiche Torgelegenheiten geschaffen, sodaß Kaiser durch eine ausgezeichnete Leistung den 3. Treffer anbringen konnte. Damit war Weiskirchen geschlagen. Eine Minute vor Schluß führte ein 11 Meter durch unbeabsichtigtes Händespiel Kellners zum Endergebnis 3:2. Mit der Erringung dieser beiden Punkte hat sich die Sportfreunde-Elf weiter in den Vordergrund geschoben. Lobenswert war der gesamte Einsatz aller Spieler, wobei auch Beck angenehm auffiel.

Vorschau

Am Sonntag erwarten die Sportfr. den Nachbarverein Zellhausen. Nehmen die Sportfr. das Spiel ebenso ernst wie am vergangenen Sonntag, dann dürfte ein klarer Sieg herauskommen.

Schach-Abteilung

Dereinsturnier

Besonders in der 1. Klasse steigert sich von Runde zu Runde die Spannung

Öffentliche Bürger-Versammlung mit freier Aussprache

am Dienstag, den 29. November 1949, 20 Uhr
im Saale „Zum Schwanen“.

Thema: **„Baulandschaffung u. Strassenführung“**

Alle Seligenstädter sind zum Besuch dieser Versammlung eingeladen.

Stadtverwaltung.

und die Härte des Kampfes. Klare Favoriten sind kaum mit Sicherheit zu nennen. Bei der Mammutrunde von 14 Vor- und Rückspielen besagen geringe Verlustpunkte nicht viel. Immer noch führt Kalldorf trotz seiner Niederlage gegen Hof klar die Tabelle mit 7 Punkten, gefolgt von Hof und Kraft. Im Hintergrunde (mit erheblich weniger Spielen) lauern noch ungeschlagen Deutschbein und Blank. In der 2. Klasse behauptet Rodinger nach wie vor die Führung vor Proske und Glassowski.

Vorschau

Am Wochenende stehen alle 4 Mannschaften im Kampf. Der 1. fällt die Aufgabe zu, im Rückspiel gegen Dörnigheim die empfindliche Vorspielniederlage zu korrigieren. Unsere 2. sollte in ihrer besten Besetzung in dem entscheidenden Spiel der beiden 1. gegen Hainstadt 1 die Oberhand behalten. Unsere 3. holt das ausgefallene Spiel gegen Steinheim 2 in Steinheim nach. Die Jugendmannschaft sollte in Groß-Auheim gegen die eifrigen, aber noch jüngeren Schächter den Vorspielsieg mindestens in gleicher Höhe wiederholen.

Tischtennis-Abteilung

Sportfreunde Tischtennis-Abteilung -
Offenbach-Bürgel 6:3

Wir begrüßen die Heimkehrer

Theodor Rühl, Mauerstraße 36 und Josef Sprey, Bahnhofstraße 69, die aus langjähriger russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind.

Zum Studienrat ernannt

wurde dieser Tage Herr Heinz Leist, unser Mitbürger und Mitglied des Lehrkörpers der hiesigen Einhardsschule. Wir gratulieren!

Kulturfilm Michelangelo

Auf Anregung der Kulturreinigung wird, am Donnerstag, den 8. 12. 1949 im Turmpalast der Kulturfilm „Michelangelo, das Leben eines Titanen“ ein Film von Kurt Oertel aufgeführt. Der Film hat eine normale Spieldauer und ist als Kulturfilm absolute Spitzenklasse. Wir machen unsere Leser schon jetzt auf dieses Ereignis aufmerksam. Siehe auch Inserat in der nächsten Nummer dieses Blattes.

Großes Schüler-Konzert

Der Komponist Schweitzer, bekannt durch seine Kompositionen und seine Sendungen durch Radio Frankfurt, veranstaltet unter Mitwirkung erster Kräfte am Sonntag, den 4. Dezember 1949 ein großes Schüler-Konzert, in welchem dem Musikliebhaber erlesene Musik geboten werden wird.

Verloren - gefunden

In den letzten 8 Tagen wurden folgende Gegenstände als Fund Sachen bei der Polizei abgegeben: 1 Damenschirm, 4.-DM, 1 Paar Kinderfausthandschuhe und 1 Autoreifen.

Serner befinden sich noch nachstehende Gegenstände auf der Polizeiwache, die trotz Ausschreibung bis heute noch nicht abgeholt worden sind: 1 Damenhandtasche mit Regenhaut und Kapuze, 1 silbernes Armband, 1 Herren-Sportjacke, 6.40 DM, 1 schwarze Frauenjacke, 13.55 DM, 100.- DM, 1 Perlenhalsband, 5 Geldbörsen mit kleineren Beträgen, 1 Sportheim (braun), 1 Herren-Sportjacke, 1 Abendtasche, 1 Brosche, 1 künstl. Gebiß, 1 Taschenmesser, 1 Füllhalter und 1 Kinderarmband.

Eigentumsansprüche sind auf dem Fundbüro der Ortspolizei Seligenstadt (Rathaus Zimmer 1) zu stellen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Seligenstadt

1. Sonntag im Advent. 27. November 1949. 6.30 Uhr Stillmesse, 7.30 Uhr Singmesse mit Predigt, 8.30 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt, 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 11 Uhr Singmesse mit Predigt, 13 Uhr Andacht für die Kinder, 13.30 Uhr Christenlehre, darauf Adventsandacht. Während der Woche um 6.15 Uhr Korateamt, am Mittwoch um 7.15 Uhr Schulgottesdienst, am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr Gelegenheit zur hl. Beichte, am Freitag (Herz-Jesu-Freitag) gemeinsame hl. Kommunion der Frauen u. Mütter, um 18 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen, am Samstag ist Priesteramstag.

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Sonntag, den 27. November 1949 (1. Advent). Seligenstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst, Kl.-Krotenburg: 11 Uhr Kindergottesdienst, 14 Uhr Gottesdienst, Hainstadt: 11 Uhr Kindergottesdienst, 17 Uhr Adventfeier, Froschhausen: Montag, den 28. November 20 Uhr Adventfeier, Seligenstadt: Freitag, den 2. Dezember 1949 um 20 Uhr Adventfeier im „Römischen Kaiser“.

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 26. November, 12 Uhr bis Montag, 28. November, 8 Uhr Dr. med. Driner, Seligenstadt, Einhardstraße, Tel. 365.

Statt Karten!

Für die uns anl. unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit, Blumen u. Geschenke danken herzlichst

Karl Schreiner und Frau

Aloisia, geb. Burkard

Seligenstadt im November 1949.

Für die herzliche Anteilnahme beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Herrn Georg August Hain

sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir der Deutschen Bundesbahn und dem Jahrgang 1891

Frau Rosina Hain und Angehörige

Seligenstadt, Wendershausen/Rhön, 24. Nov. 1949

Ein fast neuer
Damen - Wintermantel
Gr. 42/44 zu verkaufen.
Marktplatz 12

Eine fast neue
K ü c h e
sehr billig zu verkaufen.
Bahnhofstraße 31

Für den Abend:

Zeitschriften - Zeitungen - Modehefte
aus der Buchhandlung

GUSTAV SPREY JR.

Seligenstadt-Hessen · Bahnhofstrasse 80 · Telefon 348

Beachten Sie bitte mein Schaufenster!

Koffer in allen Grössen

und Preislagen, sowie äußerst billige

Mappen aus Leder finden Sie bei

Wilhelm Altmann, Aschaffenerstr. 24

1 Fuhre Stroh

zu verkaufen.

Wolfstraße 26

Guterhaltener

Kinderwagen

zu verkaufen.

Bahnhofstraße 27

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bürger-Versammlung

Am kommenden **Dienstag, den 29. 11. 1949**, abends 20 Uhr findet im Saale „Zum Schwanen“ eine **öffentliche Bürger-Versammlung mit freier Aussprache** statt. Thema:

Baulandschaffung und Strassenführung

Alle Seligenstädter sind zum Besuch dieser Versammlung eingeladen. **Stadtverwaltung.**

Betr.: Verspätete Zahlung von Gemeindesteuern.

Um allen event. Irrtümern vorzubeugen, machen wir nochmals die Steuerzahler darauf aufmerksam, dass wir für die Zukunft auf alle nach dem jeweiligen Fälligkeitstage bei der Stadtkasse gezahlten oder an die Stadtkasse überwiesenen Steuerbeträge Säumnis-Zuschläge berechnen müssen.

Wir bitten daher, die Zahlung bei der Stadtkasse bzw. die Überweisungen durch die Banken so rechtzeitig vornehmen zu wollen, dass die Berechnung von Säumniszuschlägen für die Zukunft vermieden bleibt.

Stadtkasse Seligenstadt.

Betr.: Schlachtzeiten.

Gemäss Beschluss des Gemeinderats wurden die Benutzungszeiten für das städtische Schlachthaus wie folgt geregelt:

Schlachtzeiten:	montags	von 12 – 17 Uhr
	dienstags	8 – 13 „
	donnerstags	9 – 16 „

Sämtliche Schlachthausbenutzer werden dringend ersucht, diese Zeiten einzuhalten.

Betr.: Rentenauszahlung.

Am Dienstag, den 29. 11. 1949 werden bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse, hier, Bahnhofstrasse 29 vormittags von 9 – 12 Uhr die Invaliden- und Angestellten- und nachmittags von 14 – 16 Uhr die Kb.-Renten für den Monat Dezember ausbezahlt.

Seligenstadt-Hessen, den 24. November 1949.

gez.: Dr. Neubauer, Bürgermeister.

Vereins-Kalender

Sportfreunde Seligenstadt. Fussball: Freitag abend 8.30 Uhr Spielsitzung im „Frankfurter Hof“. Donnerstag, 1. 12. Training im „Riesen“. Sonntag, 27. 11. auf unserem Sportplatz Verbandsspiele gegen Zellhausen 12.30 und 14.30 Uhr. – Tischtennis: Sonntag, 27. 11., vorm. 9 Uhr pünktlich im „Riesen“ Spiele gegen Jügesheim II. Dienstag und Mittwoch jeweils 20 Uhr Training im „Riesen“. – Gymnastik: Donnerstag, 1. 12., 20.30 Uhr im „Riesen“ Erwachsene, Freitag, 2. 12. Kinder. – Schach: Voraussichtlich Samstag, 26. 11., 20 Uhr im „Frankfurter Hof“ I. Mannsch. gegen Dörnigheim. Sonntag, 27. 11., 9 Uhr im „Frankfurter Hof“ II. Mannsch. gegen Hainstadt I. Sonntag, 27. 11., 13 Uhr Treffpunkt der III. Mannsch. zur Abfahrt per Omnibus nach Steinheim. Sonntag 27. 11., 12.30 Uhr Abfahrt der Jugend per Rad nach Gross-Auheim. Dienstag, 29. 11., 20.15 Uhr Vereinsturnier. Mittwoch, 30. 11., 16–17.45 Uhr Schülerschachstunde.

Turngesellschaft 1895 e.V. Seligenstadt. Montags 20.30 Uhr Turnstunde d. Turnerinnen. Dienstags 18 Uhr Turnstunde d. Schüler, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner, Übungsstunde d. Pfeifer. Mittwochs 20.30 Uhr Training d. Tischtennisspieler, Übungsstunde d. Fanfarenbläser. Donnerstags 20.30 Uhr Training d. Boxer. Freitags 18 Uhr Turnstunde d. Schülerinnen, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner. Samstags 20.30 Uhr Training d. Tischtennisspieler. Wir machen unsere Mitglieder sowie alle Sportfreunde nochmals auf den Kreis-Mannschafts-Geräte-Wettkampf aufmerksam. Eintrittskartenzu DM 1.– bei Friseur Brauneis, Zigarrengeschäft G. Heuser sowie in der Turnhalle.

Wanderklub „Edelweiss“ 1924 Seligenstadt. Zu der am kommenden Sonntag, den 27. 11. 49 stattfindenden Halbtagswanderung (Radtour) den 27. 11. 49 laden wir alle Mitglieder über 14 Jahren herzlich ein. Treffpunkt im Lokal „Zur Krone“, Abfahrt 12.30 Uhr, Rückkehr 17 Uhr. Abends 8.30 Uhr treffen sich alle älteren Wanderfreundinnen und Wanderfreunde im „Riesen“. Der Vorstand.



Seit Generationen verwurzelt mit unserem historischen Seligenstadt, gaben wir unserem köstlichsten Biere den verpflichtenden Namen



Glauchsbräu, Seligenstadt, Brauerei sorgfältig gesottener, wohlschmeckender Biere von grosser Bekömmlichkeit

*) Einhard, Geschichtsschreiber und Baumeister Karls d. Gr., Erbauer der Basilika zu Seligenstadt, lebte lange und bis zu seinem Tode im Jahre 840 in Seligenstadt, wo er auch begraben wurde.



Regenbekleidung

aller Art, Schirme, sowie Neubezüge u. Reparaturen

L. Korn, Bahnhofstr. 21

D. Zöller

Seligenstadt, Bahnhofstr. 21

Verkauf von bestem

Bettdamast

Preis à Mtr. DM 5.60

Gewähre Bauzuschuss

für den Ausbau einer Zweizimmer-Wohnung m. Küche. Offerten unter H. B. 129 an die Geschäftsstelle erbeten.

SCHUTZENHOF Lichtspiele

Freitag – Montag

Die 3 Dorfheiligen

Ein Film m. Schwung u. viel Humor, der Sie mal richtig von Herzen lachen läßt.

Dienstag – Donnerstag

Paul Hörbiger in

Heut' spielt der Strauß

Melodien aus Fledermaus - Kaiserwalzer - Wiener Walzermusik

Wo. 20.15, So. 16.00, 20.00 u. 22.00 Uhr

Jahrgang 1910

Wir laden alle Angehörige des Jahrgangs 1910 zu einer gemütl. Zusammenkunft am Samstag, den 26. 11. 1949 im Gasthaus „Zur Mainlust“ herzl. ein. **Das Komitee.**

Heinrich Schweitzer

Sonntag, 4. Dezember 1949, 20 Uhr im „Riesen“

SCHÜLER-KONZERT

Sonder-Angebot

in Sesseln, Wäsche-Truhen, Puppenwagen, Nähkassetten, Rohrklopfer

Kurt Mittl

Aschaffburgerstrasse 16

Für die Kinder

Zur Adventszeit

die schönen

Advents-Kalender

Gustav Sprey jr.

Buchhandlung

SELIGENSTADT-H.

Bahnhofstr. 80 · Tel. 348

Bitte beachten Sie mein Schaufenster!

1 Paar

Offizierstiefel

fast neu, Größe 42/43, zu verkaufen. Kapellenstr. 25

TURM-PALAST

Freitag – Montag

Der Monumentalfilm

Nacht über Indien

nach d. Roman „Der große Regen“ mit Tyrone Power, dem beliebten „Zorro“.

Dienstag – Donnerstag

Ein hoffnungsloser Fall

Jenny Jugo, Karl Ludw. Diehl

Wo. 20.15, So. 16.15, 20.00 Uhr und 22.00 Uhr

Telef. Bestellungen Ruf 295

Ein Stern am Himmel . . .

kündet auch für dieses Wochenende unseren schon über den Kreis bekannten

SAMSTAGS-GROSSVERKAUF

am 26. November an.

Ein Grossangebot in erstklassiger Qualitätswolle

in ca. 80 verschiedenen Farben steht zur Verfügung, weiter unser Gross-Sortiment in einmaligen Qualitäten zu niedrigsten Preisen!

3 Beispiele

Herrliche Links-Damenstrümpfe DM 2.95 in vielen Modefarben,

weisser Baumwoll Finette in erstklassiger Körperqualität, geraucht, 80 cm breit **DM 2.95** für Nachthemden und Schlafanzüge,

allerbester Bettwäsche Linon 130 cm breit **DM 3.95**, eine Sonderqualität

und viele preiswerte Kleider- und Mantelstoffe in Wolle, Baumwolle und Seide.

Jac. Wiedersum Nachf. K. G.

Das Haus, das alle anzieht / SELIGENSTADT, Aschaffburgerstr.

Benutzen Sie bitte auch die Mittagsstunden bei diesen Samstags-Grossverkäufen, und vergessen Sie nicht unsere schönen Schaufenster-Dekorationen. Sie bringen auch etwas für **Sie**.

Die Dame

die eine moderne Frisur, Dauerwelle, Wasserwelle od. Ondulation, fachmännisch ausgeführt

Der Herr

der einen eleganten Haarschnitt oder eine saubere hygienische Rasur wünscht, besucht ab

Dienstag, den 29. November 1949

meinen neurenovierten

Damen- u. Herren-Friseursalon

am Marktplatz.

Ich gewährleiste individuelle Arbeit mit besten Apparaten und Zutaten.

Hans Harth, Friseur

Radio · Öfen · Herde

Reparatur-Werkstatt

Gg. R. NESSEL · Seligenstadt

Aschaffburgerstrasse 26

Ruf 243

Wintersportbekleidung

— Ski und Rodel —

sämtliche Sportartikel nur von

Bahnhofstrasse 21 **L. KORN**

A. WAGENBLAST

SELIGENSTADT AM MARKT

Uhren · Schmuck · Optik

Brillenlieferant der Krankenkassen

— WMF-Bestecke —

R. W. Grube & Co.

Perlen — FLITTERN — Steine
Stick- und Nähseiden — Tressen

Berlin-Charlottenburg 2 - Hardenbergstrasse 19

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Das passende
WEIHNACHTS-GESCHENK

finden Sie im Fachgeschäft

GUSTAV SPREY JR.

Papier- und Schreibwaren — Buchhandlung
Seligenstadt-Hessen · Bahnhofstrasse 80 · Telefon 348

Beachten Sie bitte mein Schaufenster!

Nicht vergessen!

Anzeigenschluss für die Weihnachts-Sondernummer des
„Seligenstädter Heimatblatt“ am Samstag, den 26. Nov.